

25.04.2018 um 02:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Rolf Müller,

Pastoralreferent Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Frankfurt

Mehr als ich gedacht habe

Es ist fast schon ein Klassiker, der mir im letzten Winter passiert ist. Gerade in den Tagen, in denen die Kältewelle am schärfsten war, ist bei mir die Heizung ausgefallen und warmes Wasser gab es auch keins mehr. Ich muss dazu sagen: Ich verstehe wenig von Technik, und was das Thema Heizung und warmes Wasser angeht, bin ich vollständiger Laie. Also habe ich meinen Vermieter angerufen. Doch der war nicht zu erreichen; nur seine Frau hat zu mir gesagt, es liegt wohl am Wasserdruck in der Heizung. Ich hab mich dann dran erinnert: Vor vielen Jahren hatte ich das Problem schon einmal. Damals hat das mein Vermieter mit einem Schlauch und einem Wasseranschluss geregelt. Also habe ich mir drei Möglichkeiten überlegt: Entweder Warten, bis der Vermieter wieder da ist – das konnte dauern. Oder einen Handwerker rufen – das hätte vielleicht unnötig Geld gekostet. Oder: Ich probiere es einmal selbst – ich, der zwar ordentlich schreiben und sprechen, aber so gut wie gar nicht „handwerkeln“ kann. „Ein Mann mit großem Kopf und zwei linken Händen“, so hat mich ein Freund mal liebevoll genannt.

Ich habe es probiert und – oh Wunder – es hat geklappt! Zugegeben: Es hat etwas länger gedauert bis ich kapiert habe, wie das geht. Aber am Ende war die Heizung wieder an und das Wasser wieder warm – und ich richtig zufrieden. Ich habe was dabei gelernt: Ich kann mir auch mal was zutrauen. Gerade bei den Dingen von denen ich meine, dass ich sie gar nicht kann. Es muss ja nicht gleich etwas ganz Schweres oder sogar Gefährliches sein. Beispiele fallen mir da genügend ein; das reicht vom Reifenwechsel über die Montage eines Feuermelders an der Decke bis hin zum Malen eines Bildes. Ja, ich will aus der Bequemlichkeit raus, die mich immer wieder sagen lässt: „Das kannst du doch eh nicht, fang das gar nicht erst an.“ Vielleicht entdecke ich dabei auch viel Spannendes und Schönes; und ich habe ja gesehen: Das kann zufrieden machen. Ich brauche dazu eigentlich nur Mut und die Bereitschaft zum Lernen. Und dann geht da vielleicht mehr, als ich jemals gedacht habe!